

UnterWasserWelt History

das Online - Archiv von UnterWasserWelt

[Home](#) [Lampen](#) [Kowalski Xenon](#)

[Home](#)
[Archiv](#)
[Apnoe](#)
[Ausrüstung](#)
[Bücher / Software](#)
[Foto](#)
[Jugend](#)
[Lampen](#)
[Medizin](#)
[Natur / Umwelt](#)
[Newcomer](#)
[Portrait](#)
[Reise](#)
[Reportage](#)
[Sammler](#)
[Schatztauchen](#)
[Süßwasser](#)
[Video](#)
[Impressum](#)



Michael Goldschmidt 5.99

SUCHE

[UnterWasserWelt.de](#)
 >>> [weiter zum](#)
[aktuellen Online -](#)
[Magazin](#)

[Mail an die Redaktion](#)

©

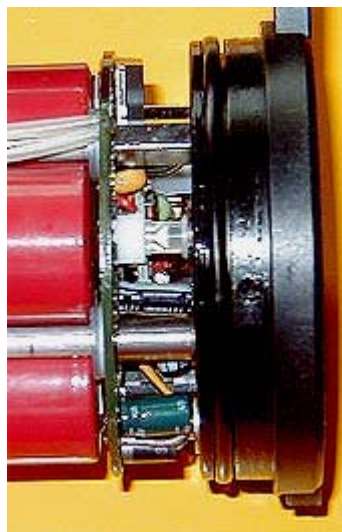
[UnterWasserWelt](#)
 1999 / 2007 all rights
 reserved



Willkommen im Daylight-Club.
Firmenjubiläum - 25 Jahre kow
Unterwasserlampen - zeigte de
Hersteller aus Berlin zur BOOT
XENON. UnterWasserWelt nah
zum harten Test nach Brasilien
und Taucherhandlampe. Die Er
überzeugten rundum das Testt
stauende Beobachter. Ein ech
also im breitgefächerten Anget

Da kamen die brasilianischen Ta
 aus dem Staunen nicht mehr her:
 hatten sie noch nie gesehen oder
 gehabt: Eine Lampe so strahlend
 weißem Licht und dennoch handl
 schlug ein, wie eine "Bombe".

Was das Entwicklungsteam um E
 1974 die ersten Taucherhandlam
 mit der neuen XENON verwirklich
 wirklich sehen lassen. Im äußere
 weicht die XENON nicht von der
 Lampenserie ab. Rohrform, eloxi
 Gehäusefarben (Rot, Gelb, Silber
 Gold, Blau, Türkis, Violett, Pink),
 Bohrungen (Befestigungspunkte



Sicherheitstampen oder Videohal zweifarbige Funktionsdiode und / all das kennt man von den kowal: bereits. Erst der Blick in den Refl deutlich, daß hier kein herkömmli Halogenbrenner, sondern ein Hig zur Lichterzeugung eingesetzt ist Nobelklasse-Automobilen bekanr Analysetechnik verwendete winzi Küvettenbrenner, der mit einem u stehenden Gasgemisch gefüllt ist nur 24 Watt Leistungsaufnahme (einen Lichriesen mit einer Lichta mehr als 50 Watt eines herkömml Halogenbrenners entspricht. Da z Gas leuchtet und keine Glühwend kann dieser Brenner praktisch nic Erst nach einer Betriebszeit von z beginnt langsam ein Prozeß der Helligkeitsreduzierung, da die Wa Küvettenbrenners an Transparen kann die kugelige Brennkammer Einflüssen nach dieser Einsatzze widerstehen.. Rechnet man dies : Lebensdauer von Standardbrenn rasch eine Rechnung zustande, c Anschaffungskosten der XENON Einsatzes eine ausgeglichene Bil zeigt. Wird die XENON nicht gest sie irgendwo in unerreichbaren T Lampe für ein ganzes Taucherlekt werden im Abstand von einigen J Austausch nötig haben, eben wie "normalen" Handlampe. Form un Brenners erfordern auch einen ne Reflektor,. Das vorliegende Ergel zufrieden, die Lichtverteilung beir Floodreflektor ist

einwandfrei und auch für Videozwecke geeignet. Als Anmerkung dazu, auch wenn die : Farbtemperatur von 4700 Kelvin leuchtet und mehr Rotanteile im abgegebenen Farbsp als mittleres Tageslicht bei 5600 Kelvin, eignet sich durch die Filterwirkung des Wasser jede Tageslichtquelle) nur auf kurze Distanzen als Video- und Filmlicht. Wird ein Lichtw überschritten (Lampe-Motiv-Kamera), werden die Farben spürbar kühler als bei Haloge Wirkung für das Auge des Tauchers. Gerade bei Nacht- tauchgängen werden wesentlic erkannt, als bei Halogenlichtlampen, da der höhere Blauanteil im Spektrum der XENON Wassermassen weiter durchdringt und im Auge selbst die Farbempfindlichen jene Sens anspricht, die bei geringen Beleuchtungsstärken zum tragen kommen (grünblaue Farba

Wahlweise ist die XENON auch mit einem Spotreflektor, 9° Leuchtwinkel, erhältlich. Do

und gebündeltes Licht hat vorwiegend in schwebstoffreichen Gewässern seine Berechtigung ansich für die meisten Beleuchtungszwecke verwendbare Floodreflektor denn doch zu anstrahlt. Daran muß man sich auch erst gewöhnen, das Tageslicht regt wesentlich mehr Wasser zur Reflexion an. Das Licht ist stets die eine Seite einer Lampe, die unsichtbar die andere. Man kann sagen, daß Erich Kowalski wohl die längste Erfahrung mit Tauchlampen die zum Laden nicht geöffnet werden müssen. Die heutigen Produkte können dahingehend bezeichnet werden. Ausgesuchte Akkus (Sanyo), absolut funkenfreie Schalttechnik, wir Tiefentladeschutz und optimal auf die Akkus abgestimmte Ladegeräte zeugen vom höchsten aktuellen Lampenserie. Sollte ein gasender Akku, das kann objektiv gesehen auch in jeder Taucherhandlampe beim Einsatz vorkommen, den Innendruck über ein festgelegtes Maß lassen, so kann sich der mit zwei Madenschrauben am Gehäuserohr fixierte Einschub (Ladegerät und Elektronik) vom Rohr trennen und eine Entlüftung herbeiführen. Die Gewindebohrungen der Madenschrauben sind entsprechend ausgelegt. Doch normalerweise wird der Besitzer das Innenleben seiner Lampe nie zu Gesicht bekommen, da es für ihn bei diesem Lampentyp für Eingriffe gibt.

Eine Erwärmung des Lampeninneren über 40° C unterbricht den Ladevorgang, lange bei diesen Temperaturen erreicht sind. Die Diode im Lampenboden blinkt dann rot. Getrennt vom Lampeninneren kann die Lampe dann abkühlen, bevor der Ladevorgang erneut anlaufen kann. Da es zu unserer Erfahrung zählt auch im Test auf die Lagerung der Lampen im Schatten und entfernt von jeder Wärmequelle (Bootsmotor usw.) zu achten, hat selbst im heißen Brasilien diese Sicherheit auf sich aufmerksam machen müssen. Zu beachten ist auf jedem Fall, daß die XENON Lampe unter Wasser in Betrieb genommen werden darf.

Aktuell kann nach den Jahren der Erfahrung die Ladetechnik von außen gut gefallen. Dies ist ausschließlich mit NiCD-Akkus möglich, andere eignen sich nicht dafür. Verpolungssichere Anschlüsse, man muß nicht auf bestimmte Stecker achten, einfach anschließen, fertig. Das Tischladegerät mit Funktionsdiode trägt das CE-Zeichen und schaltet automatisch zwischen Eingangsspannungen von 120V bis 240V, 50/60 hz, um. Innerhalb von nur drei Stunden (12V/3,0Ah) regeneriert. Das läßt sich sehen. Damit stehen wieder 60 Minuten Leuchtzeit zur Verfügung.

Schaltet man die Lampe ein, bringt eine Zündspannung von 10.000 Volt das Gas im Kolben zum leuchten. Es dauert einige Sekunden, bis alle für den Aufbau des Spektrums notwendigen Linien ihre Wirkung zeigen. Dies und die Tatsache, daß häufiges Ein- und Ausschalten den Aufbau des Küvettenbrenners beschleunigen läßt raten, die Lampe während des gesamten Tauchgangs zu lassen. Die lange Brenndauer und die kurze Ladezeit machen es möglich.

Die praktische Erprobung der XENON hinterließ einen durchweg guten Eindruck. Bei den unterschiedlichen Stromspannungen in Brasilien kann gleich das Ladegerät positiv erprobt werden. Dazu die gelungene Form des Bügelgriffs, sicher hängt die Lampe im Gurt der Ausrüstung ein Markenzeichen von kowalski, liegt griffgünstig in der Bodeneinheit, dazu der versenkbare Einschaltsperrschalter. Mit und ohne Handschuhe ist das Handling tadellos. Mit etwa 800 Gramm gute Stück vergleichsweise leicht. Die Lichtleistung überzeugt, dazu die bei Nachttauchung differenzierter wahrnehmbare Umgebung. Gewöhnungsbedürftig ist die Menge der nun schwebstoffreichen Umgebung. Insgesamt macht die XENON Spaß, auch wenn der Einstiegspreis deutlich über dem Durchschnitt einer ähnlich lichtstarken Halogenlampe liegt.

Info: Kowalski Unterwasserlampen GmbH

Hersteller, Typ: Kowalski XENON
Material: Alu
Frontscheibe: Mineralglas
Tauchtiefe: mehr als 200 Meter
Brenner: 24 W Xenon Gasentladung
Brenndauer: 60 Minuten
Leuchtwinkel: Spot 9°, Flood 100°
Schalter: mechanisch
Akku: NiCD 12V/3,0Ah
Tiefentladeschutz: ja
Maße (Länge/Durchmesser): 242mm, 80mm
Gewicht: 1.890 Gramm
Abtrieb: 640 Gramm
Ladezeit: maximal 3 Stunden
Farbtemperatur: 4700 Kelvin

Preis: ca. Euro 740,86 Stand 5.99

zurück